

Eisenstadt, am 9.12.2015

An den
Präsidenten des Burgenländischen Landtages
Christian Illedits
Landhaus
7000 Eisenstadt

Entschließungsantrag

der Abgeordneten Manfred Kölly und Gerhard Hutter

betreffend **„Reduzierung der Ausgaben bei Verwaltung und Repräsentation sowie Ehrungen und Auszeichnungen der Landesregierung“**

Der Voranschlag des Jahres 2016 sieht in der Gruppe 0 eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr vor. Ausgehend vom Rechnungsabschluss 2014 wäre das eine Erhöhung um mehr als 7 Mio Euro.

Die burgenländischen Bürgerinnen und Bürger sind ständig mit steigenden Belastungen konfrontiert. Viele können sich das tägliche Leben nicht mehr leisten. Speziell Familien mit mehreren Kindern sowie jene, die täglich auf das Auto angewiesen sind, steuern de facto auf die Armutsfalle zu. Die Burgenländische Landesregierung ist daher gefordert, mit gutem Beispiel voranzugehen und den Sparstift bei sich selbst und den Repräsentationsausgaben sowie Ehrungen und Auszeichnungen anzusetzen – und das dabei ersparte Geld für sozial Schwache und Bedürftige sowie kinderreiche und armutsgefährdete Familien einzusetzen.

Die unterzeichnenden Abgeordneten stellen daher gemäß § 22 der Geschäftsordnung des Burgenländischen Landtages nachstehenden Antrag.

Der Landtag wolle beschließen:

„Der Budgetposten Gruppe 0 soll in der Höhe des Rechnungsabschlusses 2014 von 175 Mio. Euro eingefroren werden. Der Budgetposten für Repräsentation sowie Ehrungen und Auszeichnungen soll um 50 % gekürzt werden. Die eingesparten Beträge sollen für sozial Schwache und Bedürftige sowie für familienpolitische Maßnahmen verwendet werden.“

Manfred Kölly eh.

Gerhard Hutter eh.